

Dirk Niebel MdB

Generalsekretär der Freien Demokratischen Partei

BRJ – Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V.
Netzwerkstelle Ombudschaft in der Jugendhilfe BRJ e. V.
Skalitzer Str. 52
10997 Berlin

07. SEP. 2009

Berlin, 27. August 2009

voe

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 3. August 2009 an Dr. Guido Westerwelle, der mich gebeten hat, Ihnen für die FDP zu antworten.

Zu Frage 1:

Die FDP setzt sich für eine Stärkung der Kinderrechte ein und fordert daher u. a. die Rücknahme der Vorbehaltserklärung zur UN-Kinderrechtskonvention sowie die Einführung einer Individualbeschwerde (BT-Drs. 16/9096); bei der Erarbeitung des Fakultativprotokolls und der entsprechenden Verfahrensordnung ist u. a. darauf zu achten, dass im Rahmen der Zulässigkeit einer Individualbeschwerde die Interessen von Kindern angemessen berücksichtigt werden und dass Arbeitsmethoden und Verfahrensweisen gewählt werden, die sicherstellen, dass die Individualbeschwerde von Kindern in der Praxis genutzt werden kann.

Zu Frage 2 und 3:

Nach Auffassung der FDP sollten im Rahmen der Jugendministerkonferenz einheitliche Standards für die Kinder- und Jugendhilfe festgelegt werden. Die FDP setzt sich ferner dafür ein, die Qualität der Kinder- und Jugendhilfe in regelmäßigen Abständen zu evaluieren; darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit im Bereich der Jugendhilfe eine Aufgabentrennung zwischen der Entscheidung über Maßnahmen und deren Vollzug möglich ist, um eine von finanziellen Erwägungen der Kommune unabhängige Entscheidung abzusichern. Wenn Kinder und Eltern immer mehr tatsächlichen Unterstützungsbedarf haben, müssen die Ursachen dafür festgestellt und bessere Lösungswege erarbeitet werden. Die Steuerungsmöglichkeiten und -wirkungen in der Kinder- und Jugendhilfe können verbessert und unnötige Bürokratie abgebaut werden. So bestehen Chancen, die Mittel zielgenauer und wirkungsvoller einzusetzen, ohne dass dies mit negativen Wirkungen für die Kinder- und Jugendhilfe verbunden wäre. Denn es darf nicht vergessen werden, dass Ausgaben für unsere Kinder und Jugendlichen Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft sind.


Freie Demokratische Partei - Thomas-Dehler-Haus - Reinhardtstraße 14 - 10117 Berlin
Telefon: (0 30) 28 49 58 81 / -83 Telefax: 28 49 58 82 - E-Mail: niebel@fdp.de

Deutschland braucht den Wechsel – Ihre Spende für eine bessere Politik
Commerzbank Berlin, BLZ 100 400 00, Konto Nr.: 26 72 82 200

Zu Frage 4 - 7:

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe steht Familien und Jugendlichen bei Verfahrensfehlern und unrechtmäßigen Entscheidungen grundsätzlich der Rechtsweg offen. Im Familienrecht spezialisierte Rechtsanwälte können hierbei Unterstützung leisten. Die Diskussion über eine Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe ist bisher noch nicht abgeschlossen. Hier wäre vielmehr auf Landesebene unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und bereits vorhandener Strukturen wie etwa von Kinderbüros, Kinderbeauftragten und den zuständigen Trägern zu prüfen, wie Kinder- und Familienrechte und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen weiter gestärkt und Rahmenbedingungen verbessert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Two handwritten signatures in blue ink, one on the left and one on the right, positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.